

## Pressemitteilung

Gründungsveranstaltung des zdi-Netzwerks Kreis Olpe

Olpe, 16. März 2017

### **Von der Kita bis zur Hochschule: Neues zdi-Netzwerk Kreis Olpe fördert Naturwissenschaften und Technik entlang der gesamten Bildungskette**

Das Haus der kleinen Forscher für Kindergartenkinder, MINT-Fortbildungen für Grundschullehrkräfte, Berufs- und Studienorientierung für Jugendliche – in der MINT-Bildung passiert im Kreis Olpe schon allenthalben. Dies zu verstetigen und Kompetenzen zu bündeln, ist Aufgabe und Ziel des neu gegründeten zdi-Netzwerks Kreis Olpe, das heute mit einer offiziellen Veranstaltung eröffnet worden ist.

**Kerstin Helmerdig**

zdi-Kommunikation

Telefon: 0211 75 707 31

Fax: 0211 987300

helmerdig@matrix-gmbh.de

MINT-Förderung im Kreis soll die gesamte Bildungskette berücksichtigen, also vom Kindergarten bis zur Hochschule und in den Beruf. Diesen Schwerpunkt verfolgt das Netzwerk, das zur Gemeinschaftsoffensive zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses „Zukunft durch Innovation“ (zdi) gehört. Die Initiative wird federführend vom NRW-Wissenschaftsministerium begleitet.

Wissenschaftsministerin Svenja Schulze richtet dem neuen zdi-Netzwerk aus Düsseldorf die besten Glückwünsche aus und begrüßt dessen Ansätze: „Kinder entdecken die Welt spielerisch und haben von Natur aus einen Forscherdrang. Dieser geht ihnen dann oft während der Pubertät verloren, sodass sie einige Talente gar nicht nutzen. Um dies zu vermeiden, sollte MINT-Förderung während der gesamten Entwicklung eines jungen Menschen kontinuierlich angeboten werden.“

#### **zdi-Netzwerk soll Aktivitäten bündeln**

Während einer Diskussionsrunde wurde schnell klar: MINT-Förderung funktioniert nur dann, wenn verschiedene Partner involviert werden. „Es bringt nichts, wenn die Akteure unabhängig voneinander agieren“, betonte der Landrat des Kreises Olpe, Frank Beckehoff. „Deswegen bündeln wir im zdi-Netzwerk nun die bestehenden Aktivitäten. Schulen, Hochschulen und Unternehmen sowie die regionale Agentur für Arbeit möchten künftig noch enger zusammenarbeiten, um passgenaue Angebote zu konzipieren.“

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 3.800 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich erreichen die über 40 zdi-Netzwerke und gut 50 zdi-Schülerlabore in NRW gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern rund 300.000 Schülerinnen und Schüler. Koordiniert wird zdi vom Wissenschaftsministerium NRW. Landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen unter [www.zdi-portal.de](http://www.zdi-portal.de).

